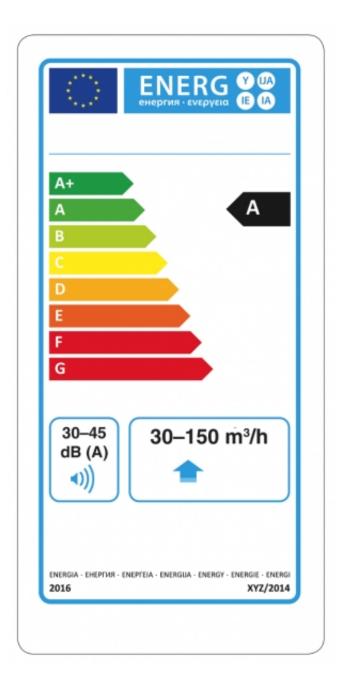


Wissen

Sparsame Geräte steigern Konsum

Der Kauf von sparenden Geräten genügt nicht. Die Gesamtkosten dürfen dabei nicht steigen.



<u>Fahrzeuge</u>, Häuser und <u>Geräte</u> mit geringem Energieverbrauch sind gut, so lange der Gesamtverbrauch auch sinkt. Eine gesteigerte Energieeffizienz führt nicht automatisch zu weniger Konsum.

Zum Beispiel verbrauchen Autos immer weniger Treibstoff, aber der Gesamtverbrauch steigt trotzdem. Besonders da die Fahrzeuge sparsamer sind, können sich mehr Menschen eines leisten und somit steigt auch die Gesamtzahl der gefahrenen Kilometer. Dasselbe Prinzip erscheint beim Ersatz von verbotenen Glühlampen durch Stromsparleuchten oder LEDs, da die Menschen einfach überall Lampen installieren. Ebenso bei sparsamen Haushaltsgeräte wie Kühlschränke oder Backöfen, die eigentlich zur stromsparende Klasse A-Plus gehören, jedoch in einem grösseren Modell gekauft werden.

Dieser Effekt lässt sich vermeiden, wenn die Energiepreise parallel zur Effizienzsteigerung gleichzeitig steigen. Die Gesamtkosten bleiben dadurch dieselben, aber die Umwelt wird geschont.

gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

Sponsoren/Partner:



























